

Quartiersentwicklung Heidenheim 'Zanger Berg'

Prof. Dr. René Gründer, Soziale Arbeit

Projektbeschreibung

Die Stadtrandsiedlung Heidenheim-Zanger Berg gilt aufgrund ungünstiger sozialer Durchmischung in Folge residentieller Segregationsprozessen als historisch gewachsener, sozialer Brennpunkt. Insbesondere die räumliche Verdichtung von Verunreinigungen/Sachbeschädigungen und jugendlichem Rauschmittelkonsum in einer sozial deprivierten Großwohnblocksiedlung trägt zu dieser öffentlichen Wahrnehmung bei. Auf der Grundlage von Sozialraumanalyse, Begehungen, Einwohnerbefragungen und Bürgerbeteiligungsverfahren (Zukunftswerkstatt) werden Strategien und konkrete Projektideen für eine nachhaltige, gemeinwesenorientierte Quartiersentwicklung im Wohngebiet Zanger Berg entworfen (aktivierende Sozialforschung).

Projektschritte

In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro der Caritas Ostwürttemberg und der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde sowie der Stadtverwaltung Heidenheim wurden folgende Schritte realisiert:

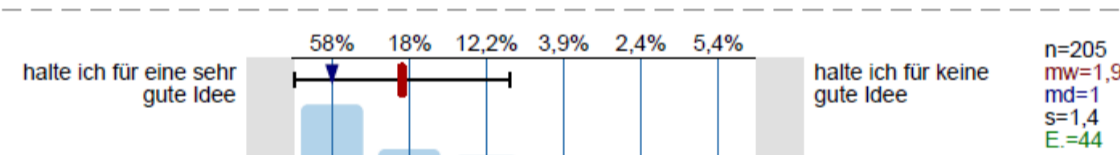
- » Durchführung einer „Zukunftswerkstatt“ im November 2013 mit mehr als 40 engagierten Bewohnern/-innen zur Problemdefinition und Ideenfindung
- » Bürgerbeteiligungsforum mit Ergebnissen der Zukunftswerkstatt mit Oberbürgermeister, Dezernenten und Vertretern von Polizei und Entsorgungsbetrieben im Sommer 2014
- » Haushaltsbefragung (N=1100) im Quartier zur zielgruppenspezifischen Erfassung der Lebensqualität und zur ehrenamtlichen Engagementbereitschaft im Sommer 2014

Ergebnisse:

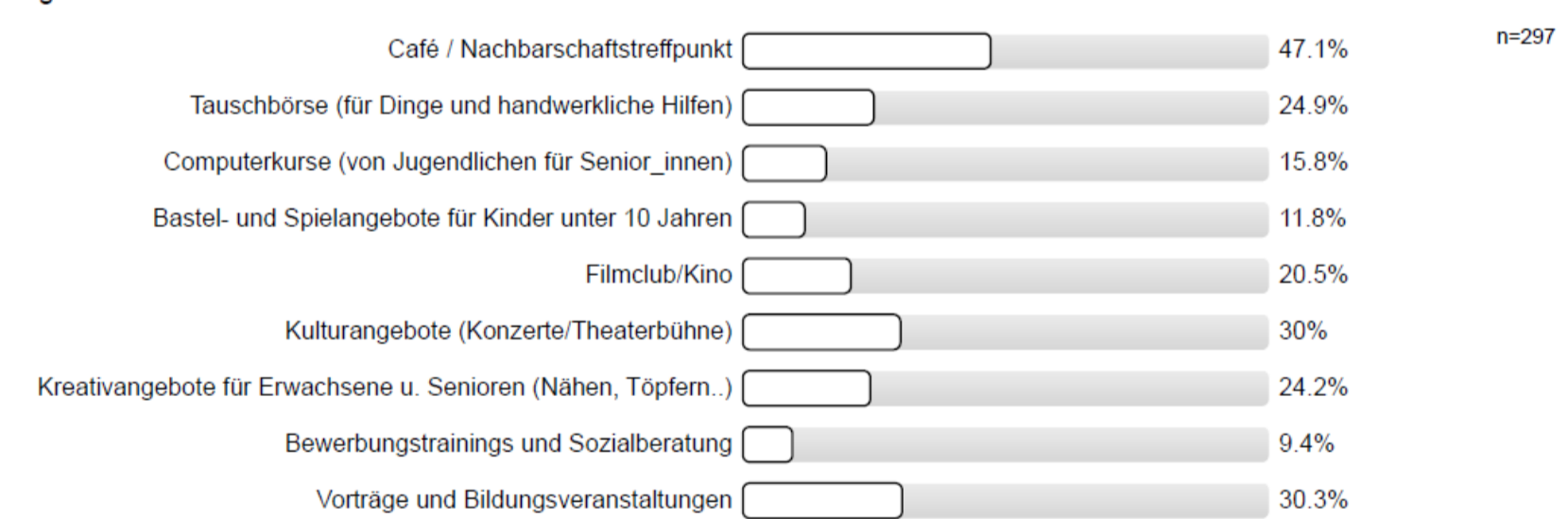
- » Heterogene Lebenslagen und Problemsichten in Großwohnanlagen und Einfamilienhaussiedlungen
- » Nachbarschaftszentrum als Begegnungsstätte findet ehrenamtliche Unterstützung im Quartier
- » Jugendliche brauchen einen sozialarbeiterisch betreuten Treffpunkt

Im vergangenen Jahr wurden in einer ZUKUNFTSWERKSTATT unterschiedliche Vorschläge für eine Verbesserung des Wohnumfeldes im Gebiet Zanger Berg gesammelt. Im Folgenden bitten wir Sie darum, uns Ihre Meinung dazu mitzuteilen.

Was halten Sie von der Einrichtung eines "NACHBARSCHAFTSZENTRUMS ZANGER BERG" mit Freizeit- und Kulturräumen sowie einem kleinen Cafe?



Welche der folgenden Angebote in einem "NACHBARSCHAFTSZENTRUM ZANGER BERG" würden Sie nutzen?



Entwicklung zielgruppenspezifischer Projektansätze mit Bürger/-innen-Beteiligung als aktivierende Sozialforschung

Zielsetzung

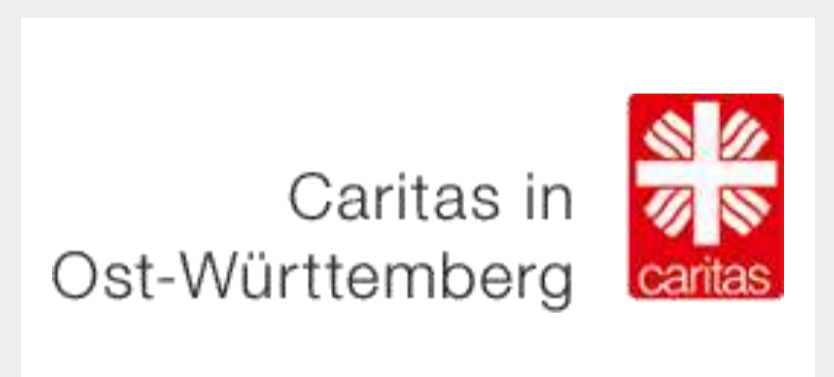
Die Prinzipien von Sozialraumorientierung und Bürger/-innen-Beteiligung bestimmen die Ziele:

- » Zielgruppenspezifische Definition konkreter Entwicklungsbedarfe im Quartier aus Bewohner/-innen-Sicht
- » Erhebung der ehrenamtlichen Engagementbereitschaft
- » Entwicklung konkreter gemeinwesenbezogener Projekte im Quartier

Ausblick

Umsetzung der Quartiersentwicklungsprojekte (internationaler Nachbarschaftstreff, Stadtteilstoff, Seniorenbegegnungen, Streetwork und Jugendtreff) im Rahmen kommunaler Projektförderung seit 2016

Kooperative Partner



Quelle

- » Gründer, R., 2014: Lebensqualität im Wohngebiet Heidenheim-Zanger Berg. Ergebnisse einer Haushaltsbefragung im Auftrag der Stadt Heidenheim. (unv. Bericht).

Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Prof. Dr. René Gründer
Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim
+49 7321 2722-412, gruender@dhbw-heidenheim.de